

V. NASSFELD SKI-ALP

VORSCHRIFTEN

- **Vorstellung:** Die Dilettanten-Sportgruppe “Val Gleris” organisiert am 18. Februar 2012 um 19.00 Uhr am Nassfeld, Gemeinde Pontebba, die fünfte Ausgabe des “Nassfeld Ski Alp”, individuelle nächtliche Skitour in klassischer Technik. Der Wettkampf “für alle” findet auf Piste mit Massenstart statt. Es werden bis zu max. 200 Teilnehmer angenommen, nach Erreichen der Teilnehmerzahl werden keine Anmeldungen mehr angenommen.
- **Allgemeine Bedingungen:** Im Laufe des gesamten Wettkampfes müssen sich die Teilnehmer vollkommen selbstständig bewegen, ohne Hilfe oder Beistand von aussen. Im Falle eines Unfalles müssen sich die Teilnehmer gegenseitig helfen. Jeder Athlet, der den Wettkampf aufgibt, muss die am nächsten liegende Kontrollstelle verständigen. Während des Wettkampfes darf das Material nur bei festgestellter Beschädigung ersetzt werden: die nächstliegende Kontrollstelle stellt den Schaden fest. Alle Teilnehmer müssen die Umwelt respektieren und Abfälle jeder Art bei sich behalten: Bestrafung mit Disqualifizierung. Bei schlechter Witterung oder Lawinengefahr behält sich das Organisations-Komitee das Recht vor, Änderungen an der Strecke vorzunehmen; diese werden spätestens eine Stunde vor dem Start bekanntgegeben. Am Skiplatz Troghl (1412) ⑥ (der niedrigsten Stelle) wird sich eine Messstelle befinden, welche die Athleten innerhalb von 1h 45min nach dem Start passieren müssen. Die Läufer, die nicht in der vorgeschriebenen Zeit die Messstelle passieren, werden aus dem Rennen genommen und von den Organisatoren zum Ziel gebracht.
- **Pflichtausrüstung:** Ein paar “Skitouren-Ski”, ausgewalzt auf die gesamte Länge, Mindestbreite in der Mitte: 60 mm, Mindestlänge: für Frauen 150 cm und für Männer 160 cm. Bindung: es muss die Möglichkeit bestehen, den Skischuh für den Abstieg hinten zu blockieren. Ausserdem muss die Bindung eine schnelle vordere sowie hintere (frontal und seitlich) Sicherheitsbindung haben. Skischuhe: müssen höher als der Fussknöchel sein, mit einer Vibram-Sohle oder ähnlichem und mindestens 4 mm Stollen auf 80% der Sohle haben. Skistöcke: maximaler Durchmesser 25 mm, verboten sind Karbon-Ausführungen und Metall-Unterlegsscheiben. Helm: Bergsteiger- oder Klettertour Helm von der UIAA Norm genehmigt, der für die ganze Dauer des Wettkampfes getragen werden muss. ES IST STRENGSTENS VERBOTEN EINEN FAHRRADHELM ZU TRAGEN. Stirnlampe: es wird eine “grosse Lampe” empfohlen, die für die ganze Dauer des Wettkampfes eingeschalten sein muss.
- **Strecke:** Start in der Nähe des Gasthofes Wulfenia (1485) ①, die Langlaufpiste entlang dem See, erreicht man den ersten Anstieg auf 1594 Höhe ②, ohne Abnehmen der Felle die Abfahrt des ersten kurzen Abhangs, der zur obligatorischen Passage der Provinzstrasse in der Nähe der Staatsgrenze führt ③. Nach der Überquerung der Landstrasse, die zeitweilig gesperrt und mit Schnee bedeckt sein wird, beim Hotel Der Berghof, nimmt man einen kleinen Weg mit leichter Steigung, der zum Hotel Plattner auf Seehöhe 1612 m führt ④. Von dort geht es über die rechts liegende Piste bis zu einem Holzschuppen, der für die Schirennen benutzt wird. Man folgt der links liegenden Ebene bis zur Mauer, die zum ersten Fellwechsel auf Seehöhe 1854 m führt ⑤. Die Felle obligatorisch abnehmend fährt man die Piste abwärts Richtung Troght Skiplatz (1412) ⑥ und nachdem man die Felle wieder angelegt hat, steigt man den gegenüberliegenden Hang wieder hinauf, durchquert die Gegend der Nassfelder Hotels, bleibt am Rand der Piste, bei der dritten Kreuzung fährt man rechts auf eine kleine Verbindungspiste (Bobo-Schiweg). Sich immer links haltend erreicht

man den letzten Fellwechsel-Platz auf Seehöhe 1886 m (Bergstation des Millenium-Express) ⑦. Bei der letzten Abfahrt hält man sich am Beginn links, ab einem kleinen weissen Gebäude in der Hälfte der Piste fährt man geradeaus weiter. Nach Erreichen des Schilifts am Ende der Mauer fährt man rechts weiter bis zum Anfangstrakt der Langlaufpiste, der zum Ziel führt ①.

Entlang der gesamten Strecke wird sich Aufsichtspersonal befinden, das für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgt. Die Strecke wird durch Fackeln, Rückstrahlerpfeile und bei Bedarf mit rot-weissen Bändern angezeigt. Bei den Abfahrten mit engen Stellen, die von Fackeln erleuchtet sind, ist man gezwungen innerhalb der angezeigten Strecke mit geringer Geschwindigkeit zu fahren, bei Nichtbeachtung wird man vom Aufsichtspersonal disqualifiziert.

- **Anmeldungen:** Bei www.gsdvalgeris.it nicht später als 21.00 Uhr am Freitag, den 17. Februar 2012. Betrag: 20.00 Euro (Bezahlung bei Ausgahme der Start-Nummer). Ausserdem sind Einschreibungen an Ort und Stelle am selben Tag, bis 18.00 Uhr, mit Aufschlag von 5.00 Euro, beim Bar-Restaurant Kabrio noch möglich. Auf der Internet Seite finden Sie auch das Formular für die Verantwortungsübernahme, das bei der Startnummerausgabe ausgefüllt abgegeben werden muss.
- **Start-Nummer Abnahme:** Die Start-Nummer kann am 18. Februar 2012 von 16.30 bis 18.30 Uhr beim Bar-Restaurant Kabrio abgeholt werden.
- **“Spaghattata”Abendessen und Preisverteilung:** Am Ende des Wettkampfes ist ein gemeinsames Abendessen im Bar-Restaurant Kabrio vorgesehen; hier wird auch die Preisverteilung stattfinden. Es wird eine Gesamttabelle aufgestellt der Zeiten von Frauen und Männer; die Preisverteilung erfolgt laut folgenden Kategorien:

I Platz Master 1966 und Älter

I Platz Senior 1967-1988

II Platz Senior

III Platz Senior

I Platz Espoir 1989-1991

I Platz Junior 1992-1994

Ein Preis ist vorgesehen für denjenigen Teilnehmer, dessen Zeiten sich am meisten der Durchschnittszeit nähern. Die Durchschnittszeit wird aus den Zeiten der ersten und letzten männlichen und weiblichen Teilnehmer errechnet.

Nach der Preisverleihung wird eine Lotterie mit vielen sowohl gastronomischen als auch technischen Preisen mit den Startnummern veranstaltet. Es gewinnen nur die anwesenden Sportler, die in Besitz der gewinnenden Startnummer sind.

- **Reklamationen:** müssen innerhalb 15 Minuten nach dem Ziel beim Veranstaltungskomitee eingereicht werden, mit schriftlicher Motivierung und Betrag von 50.00 Euro in der Beilage. Die Entscheidung des Veranstaltungskomitee ist unanfechtba.